

TOP 10

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	28.01.2019	nicht öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Umbau der Gehwege in der Hoheneckenstraße zwischen der Rheingönheimer Straße und der Wegelnburgstraße - Erhöhung der Maßnamekosten

Vorlage Nr.: 20186438

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen:

Die Erhöhung der Maßnahmekosten für den Umbau der Gehwege in der Hoheneckenstraße zwischen der Rheingönheimer Straße und der Wegelnburgstraße in Lu-Mundenheim von 265.000 Euro um 183.030 EUR auf insgesamt

448.030 EUR

wird genehmigt.

1. Vorbemerkungen und Begründung

Die Maßnahme wurde am 08.05.2017 mit Gesamtkosten in Höhe von 225.000 EUR durch den Bau- und Grundstücksausschuss genehmigt. Da die Ausschreibung eine höhere Bausumme als kalkuliert ergab, wurden am 28.09.2017 durch 4 die Maßnahmekosten um 40.000 EUR erhöht. Die genehmigten Kosten wurden damit auf insgesamt 265.000 EUR inkl. MWSt. aufgestockt.

Die Maßnahme umfasst den Ausbau der Gehwege, Bordstein und Rinnenanlage zwischen Rheingönheimer Straße und Wegelnburgstraße in Mundenheim. Nach Vorgabe der Ausschreibung sollten die Arbeiten im Oktober 2017 beginnen und noch im Jahr 2017 abgeschlossen werden. Aufgrund des krankheitsbedingten Ausfalls des städtischen Projektleiters und seiner Vertreterin hat sich der Baubeginn auf April 2018 verschoben.

Für die durch die Verzögerung gestiegenen Lohn-, Geräte und Materialkosten macht die beauftragte Baufirma Nachtragskosten in einer Gesamthöhe von ca. 45.000 EUR inkl. MWSt. geltend. Die Nachforderungen wurden durch die Revision geprüft und genehmigt.

Des Weiteren entstanden Kosten für die partielle Erneuerung des Leitungsnetzes der Beleuchtungsanlage in Höhe von ca. 18.000 EUR. Der schlechte Zustand der vorhandenen Leitungen trat erst nach deren Freilegung während der Bauzeit zutage.

Entgegen der Prognosen aus den im Vorfeld der Baudurchführung vorgenommenen Baugrunderkundungen, wurde in größerem Umfang als erwartet nicht verwendbarer Boden vorgefunden, der ausgetauscht und durch geeignetes Material ersetzt werden musste. Die zusätzlichen Kosten hierfür belaufen sich auf ca. 70.000 EUR. Bedingt hierdurch hat sich auch die Bauzeit und damit die Kosten für die Baustelleneinrichtung um ca. 15.000 EUR erhöht. Weitere Kosten in Höhe von ca. 10.000 EUR entstanden auch durch das teilweise Auffinden von altem Großpflaster unter Fahrbahnbereichen neben den Rinnenläufen welches ebenfalls entsorgt werden musste. Auch ein nochmaliges, erweitertes Nachschneiden der Asphaltträger und hierdurch bedingt der Mehreinbau von Asphalttrag- und Deckschichten wurde notwendig.

Die übrigen Kostenmehrungen sind auf im Einzelnen geringfügige Massenmehrungen zurückzuführen.

Aus den höheren Kosten der Bauleistungen ergibt sich eine ebenfalls erforderliche Anpassung des Ingenieurhonorars um ca. 10.000 EUR.

Die einzelnen Faktoren, die die Erhöhung der genehmigten Baukosten erforderlich machen, sind in der folgenden Übersicht zusammengestellt:

Vom BGA genehmigte Gesamtkosten 225.000 EUR

Genehmigung der Erhöhung durch 4 (Vergabe Bauleistung) 40.000 EUR

Bisher genehmigte Gesamtkosten 265.000 EUR

<u>Kostenfaktor</u>	<u>bisher beauftragt</u>	<u>neue Auftragssumme</u>	
Baufirma	239.500 EUR	413.000 EUR	173.500 EUR
Ing.-Büros	16.970 EUR	26.500 EUR	9.530 EUR
Neue Gesamtsumme Baumaßnahme			448.030 EUR
Gesamtsumme der Erhöhung			183.030 EUR

2. Finanzierung (nur Erhöhungsbetrag)

Ausbaubeiträge (80 %)	146.424 EUR
Stadtanteil (Kredite) (20 %)	36.606 EUR

3. Mittelbedarf (nur Erhöhungsbetrag)

Haushaltsjahr	kassenmäßig
2019	183.030 EUR

4. Verfügbare Mittel (nur Erhöhungsbetrag)

Die im Haushaltsjahr 2018 zusätzlich bei der Investitionsnummer 0444761606 Ausbau Gehwege Hoheneckenstraße benötigten kassenmäßigen Mittel werden überplanmäßig bereitgestellt und müssen als Haushaltsrest übertragen werden.

Die HHReste müssen vom Stadtrat genehmigt werden.

5. Deckungsvorschlag:

Entnahme aus der Rücklage Ausbaubeiträge Mundenheim
in Höhe von 146.424 EUR

Deckung des Stadtanteils über die Investitionsnummer 0444178300 Erneuerung von Sinkkas-
tenanschlussleitungen im Stadtgebiet in Höhe von 36.606 EUR